

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 6 (1930-1931)  
**Heft:** 12

**Rubrik:** Mitz und Matz

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mitz und Matz



4. Abend ward es unterdessen.  
Alle sind nun sattgegessen.  
Quäker, zu der Kinder Freud,  
Stellte Feuerwerk bereit.  
Und da kommt nun unsrer Mitz  
Ein Gedanke wie der Blitz.

1. Unsre Beiden, Mitz und Matz,  
Nehmen nun am Tische Platz  
Wo die andern Kinderlein  
Sich am Kuchen schon erfreun.  
Aber in die Kinderschar  
Einer eingedrungen war,  
Der dem Zirkus auch entflohn,  
Nämlich Flips, Herrn Fuchsens Sohn.  
Flips, der Falsche, der Verräter,  
Hüte dich, du Uebeltäterl



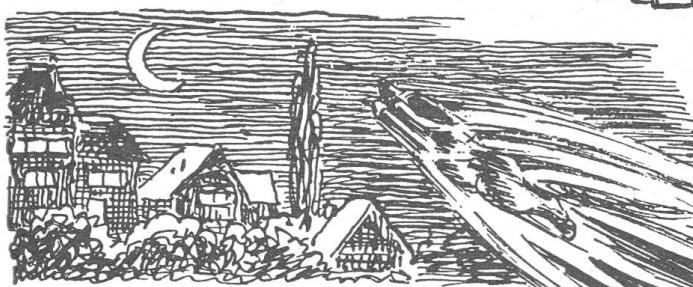
2. Da erkennt ihn plötzlich Mitz  
Und springt gleich von ihrem Sitz.  
Hinterher auch unser Matz,  
Das gibt eine wilde Hatz  
Durch den Garten, über Hecken,  
Flips möcht sich zu gern verstecken.  
Doch sein Lauf wird bald gehemmt,  
Denn sein Schwanz ist eingeklemmt.  
Seine Schnauze wird umwunden,  
Seine Pfoten festgebunden.



3. Höhnisch rufen unsre zwei:  
„Wenn du kannst, so mach dich frei!“



5. Flips, das Füchslein, denkt euch, wird  
Mit Raketen fest umschnürt.  
Und in seinen Schwanz hinein  
Streut man Pulver obendrein.



6. Feuer jetzt, und auf das Gitter!  
Himmel, heiliges Gewitter!  
Als Raketenflugzeug, seht,  
Flips, der Fuchs, zum Himmel geht.  
Aber unsre Matz und Mitz  
Fliegen auf den Hintersitz.



7. Arg versengt Gesicht und Pfoten,  
Und nun jammern sie nach Noten.